

13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen - Mitgliederversammlung

Am 27. Oktober fand turnusgemäß der Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen im Bürgerhaus in Gießen-Wieseck statt; es war der dreizehnte. Der öffentliche Teil der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Dienstrechtsreform. Der zum Vortrag angekündigte neue Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier - die Terminzusage erfolgte seinerzeit noch als für das Beamtenrecht zuständiger Ressortchef - hatte sich wegen dingender Kabinettstermine entschuldigen lassen. Statt seiner übernahm der Leiter der Abteilung Dienst- und Tarifrecht im Hessischen Innenministerium, Herr Ministerialdirigent Günter Kunz, den Festvortrag zum Thema „Dienstrecht im Spannungsfeld technisch-naturwissenschaftlicher Daseinsfürsorge“. Mehr hierzu in einer der nächsten Ausgaben des Magazins.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Mitgliederversammlung. Der Landesvorsitzende des BTB Hessen, Wolfgang M. Wagner, konnte knapp 100 Mitglieder begrüßen.

Zur Durchführung der Versammlung wurde nach den Regularien der Satzung ein Präsidium gewählt, dem neben dem Versammlungsleiter Thomas Platte die Kollegen Walter Lüders als Beisitzer und Norbert Fritz als Schriftführer angehörten.

In seinem, auch schriftlich vorgelegten Rechenschafts- und Geschäftsbericht spannte der Landesvorsitzende einen weiten Bogen über die Aktivitäten der Landesleitung und des Vorstandes. Bei den politischen Kontakten wurde wiederholt auf die Problematik der Stellenbewirtschaftung und die Frage der Fortgeltung der Regelungen nach dem Bundesbesoldungsgesetz betreffend der Dotierung des Personals der technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen bei den Regierungspräsidien eingegangen. Insbesondere der Kontakt zum Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport ist bis dato noch nicht abgeschlossen. So hatte der scheidende Minister und neue Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier kurz vor dem Wechsel noch den BTB Hessen aufgefordert, Zahlenmaterial betreffend der Stellenbewirtschaftung vorzulegen. Dem ist der BTB Hessen nachgekommen und hat mit den sich aus den Stellenplänen der Landeshaushalte der Jahre 2003 und 2004 ergebenden Planstellen auf Basis der Regelungen nach § 26 Bundesbesoldungsgesetz seine Darlegungen verdeutlicht. Außer einer mündlichen Verlautbarung aus dem Ministerium, das es schon immer „Begehrlichkeiten“ gegeben habe, ist die abschließende Antwort noch offen.

Auch bezüglich der Mitgliederentwicklung konnte Wolfgang M. Wagner wenig Aufbauendes berichten. Der Vorstand hatte zur Werbung neuer Mitglieder pünktlich für die Mitgliederversammlung einen Türanhänger mit der großlettrigen Aufschrift „Wir lassen Sie nicht hängen“ erstellen lassen. Der Landesvorsitzende warb bei den Anwesenden darum, diesen in den Dienststellen zu verteilen und dazu werbende, persönliche Gespräche zu führen, um so doch den oder die Andere für die Mitgliedschaft im BTB Hessen zu gewinnen.

Dem ausführlichen Kassenbericht, der allen Anwesenden in schriftlicher Form vorlag, folgte, nachdem auch durch den Schatzmeister Herrn Wilfried Schaab der Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2011 bis 2013 vorgestellt worden war, eine rege Aussprache. Der Bericht der Kassenprüfer kam nicht ganz ohne Kritik an den Regularien der Satzung aus. Dennoch attestierte Kollege Hartmut Jegodzinski eine ordnungsgemäße Kassenführung, wirkte aber darauf hin, dass künftig die Kassenprüfer den Regelungen der Satzung mehr Beachtung schenken.

Nach Entlastung des Vorstandes wurden dann von den Fachgruppen die Mitglieder des Landesvorstandes für die nächste Periode benannt. Dem neuen Landesvorstand gehören die Kolleginnen und Kollegen von Seiten der Fachgruppe Vermessung Wolfgang M. Wagner und Frank Winkelmeier, der Fachgruppe Hochbau Gudrun Kühn und Wolfgang Schnitzer, der Fachgruppe Umwelt Barbara Hülpusch und Norbert Trautmann, der Fachgruppe Arbeit

und Umwelt Alfons Schmittner und Christof Weier, der Fachgruppe Straßenbau Hans-Dieter Klingberg und von Seiten der Fachgruppe Lebensmittelchemie Dr. Detmar Lehmann an.

In weiteren Wahlen wurden Roswitha Geis als Frauenbeauftragte und Günter Buhl als Ruhestandsvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt werden konnte als Schwerbehindertenvertreter Herr Hans-Joachim Jeckel, die Funktion der Angestelltenvertretung blieb unbesetzt. Als Kassenprüfer wurde Hartmut Jegodzinski bestätigt; neu hinzu gewählt wurde der Kollege Walter Schäfer.

Von Seiten der Mitglieder lagen keine Anträge zur Beschlussfassung durch die Versammlung vor. Auch konnte der Vorstand die bis zum Abschluss der Veranstaltung geringe Diskussionsfreude bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur als Zustimmung zu seiner Arbeit verstehen. Der neue Landesvorstand wird auch zukünftig intensiv für die Anerkennung der in öffentlichen, technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen Beschäftigten und deren Nachwuchsgewinnung bei bundesweit fehlenden 450.000 Ingenieuren und Technikern einsetzen.

Zum Abschluss dankte der Landesvorsitzende Wolfgang M. Wagner allen, die den Weg nach Gießen-Wieseck gefunden hatten. Besonders dankte er den Mitgliedern im Präsidium für die souveräne Leitung der Sitzung. Wolfgang M. Wagner wies darauf hin, dass die aus dem Landesvorstand ausgeschiedenen Mitglieder im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes eine besondere Würdigung erfahren. Nach den Worten des Dankes konnte der 13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen geschlossen werden.

CHW / BTB Hessen



Auf dem Podium v. l. n. r.: Geschäftsführer Jürgen Szablewski, Schatzmeister Wilfried Schaab, Landesvorsitzender Wolfgang M. Wagner, Dr. Detmar Lehmann, Norbert Trautmann und Christof Weier